

Anzeige einer Bohrung bzw. eines Brunnens mit mehr als 10 m Tiefe

Beachten Sie hierzu das „Merkblatt Grundwasserentnahme“.

Für Fragen steht Ihnen das Landratsamt Aichach-Friedberg, Sachgebiet Wasserrecht und Gewässerschutz, Münchener Str. 9, 86551 Aichach, gerne zur Verfügung.

Anlagen:

- Lageplanausschnitt mit Kennzeichnung der Bohrung und des Grundstücks
- Ggf. Ausbauplan mit Grundwasserständen
- Ggf. Rückbauplan der Bohrung
- Ggf. Befreiung des Wasserversorgungsträgers vom Anschluss- und Benutzungszwang

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Nachname

Straße, Hs.-Nr.

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail:

2. Angaben zum Grundstück

Gemeinde

Gemarkung

Fl.-Nr.

Geländehöhe beim Bohransatzpunkt: m über NN

Eigentümer des Grundstückes, auf dem die Bohrung durchgeführt wird:

Antragsteller Andere (bitte Zustimmung des Eigentümers beilegen)

3. Zweck der Bohrung

- Baugrunderkundung
- Erkundung des Grundwasserstandes
- Errichtung einer Grundwassermessstelle
- Tränken von Vieh (Tierzahl:)
- landwirtschaftlicher Hofbetrieb
- private Gartenbewässerung (Gartenfläche: ca. m²)
- sonstiges:

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://lra-aic-fdb.de/rechtliche-hinweise>.

4. Angaben zur Bohrung

Bohrtiefe: m
Bohrdurchmesser: mm
Ausbaudurchmesser: mm
erwarteter Grundwasserstand m unter Geländeoberkante
ggf. Entnahmemenge: m³/Jahr
Bohrspülung/ Spülungszusätze:

5. Ausführendes Bohrunternehmen:

Name, Nachname

Straße, Hs.-Nr.

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail:

Ausführendes Unternehmen ist nach DVGW W 120 zertifiziert (oder vergleichbar):
 Ja Nein

6. Hydrogeologisches Fachbüro

Name, Nachname

Straße, Hs.-Nr.

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail:

.....
Datum, Ort Unterschrift